

**Die Dritte Seite**

Gewalt gegen Frauen nicht hinnehmen	<i>Lancet</i>	3
Trotz Wachkoma entbunden	<i>J Am Obstet Gynecol</i>	3
Frauen und ihre biologische Uhr	<i>Soc Sci Med</i>	3

**Andrologie**

Wenn die Mitochondrien-DNA defekt ist	<i>Proc Natl Acad Sci USA</i>	4
Die FSH-Werte bei Männern dürfen nicht zu hoch sein	<i>Fertil Steril</i>	4
Nachweis beweglicher Spermien im Heim-Test?	<i>Hum Reprod</i>	4

**Endokrinologie**

<b>CME:</b> Was tun gegen PCOS bei Jugendlichen?	<i>Pediatr Drugs</i>	6
Autoimmun-Thyreoiditis: In der Gravidität Thyroxin geben	<i>J Clin Endocrinol Metab</i>	6
Naltrexon zur Insulin-Senkung bei Hyperandrogenämie?	<i>Fertil Steril</i>	7
Laser inzwischen auch bei Hirsutismus	<i>Symp.</i>	7

**Fertilität**

Kortikoide helfen Patientinnen mit antiovariellen Antikörpern	<i>Eur J Clin Pharmacol</i>	8
GnRH-Agonisten bei Endometriose	<i>Symp.</i>	8

**Geburtshilfe**

Risikofaktoren für Verletzungen des Levator ani ermittelt	<i>Obstet Gynecol</i>	10
Geburtshilfe bei Türkinnen kann problematisch sein	<i>Arch Gynecol Obstet</i>	10
Fertilität bei postpartalen Blutungen mit Katheterembolisation erhalten	<i>Acta Obstet Gynecol Scand</i>	10

**Genitaltrakt**

Geringe Rezidivrate bei Prolapskorrektur durch Fixierung am hinteren Uterusband	<i>Obstet Gynecol</i>	12
Effektive transabdominale Metroplastik bei symmetrischen Uterusanomalien	<i>J Reprod Med</i>	12
<b>CME:</b> Die akute Vulvovaginitis im Griff	<i>N Engl J Med</i>	13

**Gravidität**

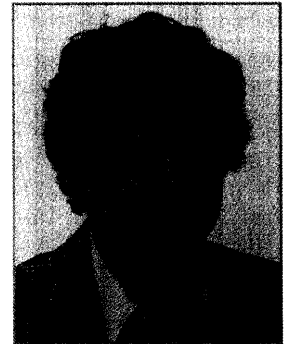
Parodontose, Zahnbehandlung und Frühgeburten	<i>N Engl J Med</i>	14
Verdacht auf HELLP-Syndrom: Differenzialdiagnose Malaria	<i>Lancet</i>	14
Führt mütterlicher Nikotinkonsum zu Übergewicht der Kinder?	<i>Am J Epidemiol</i>	14
<b>CME:</b> Fetale Lageanomalie: Im Zweifelsfall lieber sonographieren	<i>BMJ</i>	16
Vitamin E und Zink gegen Asthma-Risiko beim Baby	<i>Am J Respir Crit Care Med</i>	16

**Kontrazeption**

Pille – eher Schutz vor Krebs als Risikofaktor	<i>Eur J Contracept Reprod Health Care</i>	17
--	--	----

**Das zertifizierte Baby**

Jedes Elternpaar wünscht sich ein gesundes Kind mit einer aussichtsreichen Zukunft. Gefürchtet ist insbesondere die Trisomie 21 (Down-Syndrom). Zum Screening eignet sich die Kombination von bis zu vier Serumparametern mit der Nacken-Transluzenz im Sonogramm. Zur Absicherung sind invasive Untersuchungen (Amniozentese, Chorionzotten-Biopsie) notwendig, und diese bergen ein Risiko für die Schwangerschaft.



Schon lange gibt es Bemühungen, die Diagnose nichtinvasiv zu stellen. Ravinder Dhallan et al. (*Lancet* 369, 2007, 474-481) sind damit weit gekommen. Im Blut von 60 Schwangeren identifizierten sie einzelne Mutationen (single nucleotide polymorphisms, SNPs); das Verhältnis von SNPs auf Chromosom 13 und 21 diente als Marker für eine Trisomie 21. Ein normales Karyotyp wurde mit einer Sicherheit von 98,2% identifiziert, ein pathologischer mit einer von 66, %.

Die Methode ist noch nicht genügend validiert, aber sie wird bald die Praxisreife erlangen. Und wenn man lernt, mit Gen-Chips (Microarray-Screening) das gesamte Genom des Fetus zu analysieren, wird eine „Riesenmenge Information von unsicherer Relevanz“ (Evelyne Shuster, *Lancet* 369, 2007, 526-529) zur Verfügung stehen. Normalität wird dann neu definiert werden; die Versuchung wird groß sein, nur noch genetisch perfekten Babys ein Lebensrecht zuzugestehen.

Dr. med. Wilfried Ehnert

**WAS BEDEUTEN DIE SYMBOLE?**

- A** Anwendungsbeobachtung
- C** Fall-Kontroll-Studie
- F** Fallbericht
- K** Kohortenstudie
- M** Metaanalyse
- R** Randomisiert-kontrollierte Studie
- S** Sonstige Studienarten
- U** Übersicht